

Zwei Umzüge zum 60. Geburtstag

Die Narrenzunft Krutstorze Gottenheim feiert mit einem Jubiläumswochenende das 60-jährige Bestehen

Gottenheim. Die Fasnet in Gottenheim ist nach Erzählungen und nach erhaltenen Dokumenten mehr als 200 Jahre alt. Die Fasnet in heutiger Form wurde ab 1937 entwickelt und dokumentiert. Nach dem 2. Weltkrieg wagten Unerschrockene 1947 einen Neuanfang. Am 9. Januar 1952 wurde schließlich die Narrenzunft Krutstorze Gottenheim (NZG) gegründet. Seither wird in Gottenheim jedes Jahr Fasnet gemacht – und seit einigen Jahren ist Aufbruchstimmung und neuer Schwung zu spüren. Das 60-jährige Bestehen der Zunft wird nun am Wochenende, 21. und 22. Januar, gefeiert.

„60 Jahre Augenblicke“ lautet das Motto der Fasnetsaison 2012, das am Wochenende startet. Am Montag wurde mit dem Aufbau des Zirkuszelttes auf dem Bolzplatz in der Schulstraße begonnen. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Am Samstag, 21. Januar, muss alles fertig sein: Den zum Fackelumzug durch das Dorf, der um 18.33 Uhr startet, werden 78 Hästrä-



Vor allem die jungen Mädchen müssen sich bei den Umzügen in Gottenheim warm anziehen.

Foto: ma

ger-Gruppen, davon 19 Guggemusiken, erwartet. Nach dem Umzug geht es beim Zelt-Gugge-Festival im Zirkuszelt in der Schulstraße hoch her. Einlass ins Zelt ist ab 18 Jahren, so wurde im Organisationsteam der Zunft beschlossen. (Es wird kontrolliert und es ist auch kein Einlass mit Erziehungsbeauftragten möglich). Der Eintritt in das Zelt ist für Teilnehmer des Umzugs frei, für alle anderen Besucher werden 5 Euro fällig. Im Zirkuszelt und im angrenzenden Festzelt werden an die-

sem Abend 12 Guggemusiken für Stimmung sorgen. Für Bewirtung in den Zelten und an den Ständen im Narrendorf ist gesorgt.

Der Jubiläumssonntag, 22. Januar, startet um 11 Uhr mit dem Zunftmeisterempfang im Zirkuszelt, zu dem geladene Gäste zugelassen sind. Besucher werden aber im Festzelt, im Narrendorf und an den Ständen der Vereine schon vor dem Umzug ab 11 Uhr bewirtet. Ab 10.30 Uhr werden Ordner bereitstehen, um die Busse mit den Umzugs-

teilnehmern einzuweisen. Die Busparkplätze sind am Wochenende im Gewerbegebiet ausgewiesen. Der Umzug startet um 13.33 Uhr. Dazu haben sich 104 Gruppen mit Hästrägern und Guggemusiken angemeldet. Fasnetwagen wird es keine geben, nur die Gottemer Fasnetjünger werden als Teil der Gottemer Fasnet mit einem Wagen den Umzug abschließen. Im Zirkuszelt und im Festzelt werden am Sonntag zeitversetzt Guggemusiken spielen. An der Umzugsstrecke und an der Aufstellungsstrecke der Hästräger sind Bewirtungsstände aufgebaut, sowie in der Schulstraße.

Das Organisationsteam um Zunftmeister Lothar Schlatter und seine Stellvertreterin Manuela Rein hat schon Anfang 2011 mit den Vorbereitungen für das große Jubiläumswochenende begonnen. Ab Mitte des vergangenen Jahres jagte ein Termin den nächsten, Aufgabe kam zu Aufgabe. Mehrere Arbeitskreise haben unter der Regie der Zunftmeister an den Vorbereitungen mitgewirkt. Dabei gehörten 15 Zunftmitglieder zum engeren Kreis, bei Bedarf waren viele weitere Helferinnen und Helfer zur Stelle. (ma)